



## Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltungen finden im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

### Adresse und Erreichbarkeit

Sie können die Carl-Oelemann-Schule unter folgender Adresse erreichen:

Carl-Oelemann-Schule  
Carl-Oelemann-Weg 5  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032 782-0  
Fax: 06032 782-180  
E-Mail: [verwaltung.cos@laekh.de](mailto:verwaltung.cos@laekh.de)

### Telefonsprechzeiten:

Montag und Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 08:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

### Bankverbindung

Wird keine Einzugsermächtigung erteilt, so sind die Gebühren für die Teilnahme unter Angabe des Veranstaltungsnamens auf das Konto der Carl-Oelemann-Schule zu überweisen. Die Bankverbindung lautet wie folgt:

Volksbank Mittelhessen  
Bankleitzahl 513 900 00  
Kontonummer 0089298601

### Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde:

Bescheinigung über die Teilnahme am Unterricht  
Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

### Verpflegung:

Während der Pausen werden den Teilnehmer/innen der Carl-Oelemann-Schule Getränke zur Verfügung gestellt. Bei Ganztagesveranstaltungen wird zusätzlich in der Mittagspause ein Imbiss angeboten. Die Pausenbewirtung ist in der Teilnahmegebühr enthalten sowie bei Ganztagsveranstaltungen der Mittagsimbiss. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, bei Voranfrage und Voranmeldung ein Mittagessen zu erhalten. Die Kosten für ein Mittagessen werden den Teilnehmer/innen zusätzlich in Rechnung gestellt.

### Unterkunft:

Bei Bedarf können Teilnehmer/innen im Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule eine Unterkunft anmieten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Übernachtungsplätze begrenzt sind. Anmeldungen erfolgen schriftlich mit dem Formular „Buchungsanfrage“ der Carl-Oelemann-Schule.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

Änderungen vorbehalten!  
Stand: November 2011

[www.carl-oelemann-schule.de](http://www.carl-oelemann-schule.de)

Patientenbegleitung und Koordination

für  
Medizinische Fachangestellte,  
Arzthelfer/innen und Mitarbeiter/innen aus  
anderen medizinischen Fachberufen

Qualifizierungslehrgang (40 Stunden)



Die Versorgung von insbesondere chronisch kranken Patienten wird bisher von Ärztinnen und Ärzten zumeist mit einer erheblichen zeitlichen Ressourcenbindung durchgeführt. Zur Entlastung und Unterstützung werden in der Praxis zukünftig mehr Fachkräfte mit einer spezialisierten Aus- bzw. Fortbildung benötigt. Das im August 2007 in der Bundesärztekammer vorgelegte Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen bestätigt diese Aussage, durch Feststellung des Bedarfs Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der medizinischen Fachberufe (im Rahmen von delegierbaren ärztlichen Leistungen) stärker in den Behandlungsprozess einzubinden und somit eine zeitliche Entlastung ärztlicher zeitlicher Ressourcen zu erzielen.

Das vorliegende Curriculum basiert auf dem Mustercurriculum der Bundesärztekammer „Patientenbegleitung und Koordination in der ambulanten Versorgung“. Der modulare Aufbau der Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen der Veranstaltung eine praxisorientierte und auf den persönlichen Bedarf angepasste Qualifizierung. Die „eigenständigen“ und teilweise in anderen Qualifizierungskursen anerkannten Module sind in einem Zeitraum von fünf Jahren dem Veranstalter nachzuweisen. Nach Teilnahme an den Veranstaltungen und nach erfolgreicher Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle erhält die/der Teilnehmer/in ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen.

Die Lerninhalte der vorliegenden Qualifizierung sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrgangphase II im Qualifizierungslehrgang „Case Management in der ambulanten Versorgung zur Spezialisierung bei chronischen Erkrankungen“.

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende Handlungskompetenzen vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte motiviert den Patienten durch aktivierende und strukturierte Kommunikation und Interaktion zur Mitwirkung an den Therapie-maßnahmen.
- Sie/er unterstützt die Ärztin/den Arzt mit Hilfe standardisierter Methoden und Techniken bei der strukturierten Behandlung und beim Case Management.
- Sie/er führt Koordinations- und Überleitungsaufgaben insbesondere an den Schnittstellen der Versorgung durch.
- Sie/er begleitet und unterstützt kontinuierlich insbesondere chronisch kranke Patienten.
- Sie/er fördert die individuellen Ressourcen des Patienten unter Berücksichtigung auf dessen Ziele und Bedürfnisse.
- Sie/er organisiert den internen und externen Informationsfluss.
- Sie/er führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernen“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und –verfahren selbständig um.

#### Dauer und Gliederung

Die Fortbildung umfasst 40 Stunden fachtheoretischen Unterricht und beinhaltet eine Lernerfolgskontrolle.

#### Inhalte, Termine und Gebühren

PAT 1	Kommunikation und Gesprächsführung (8 Std.) 17.02.2012, 10:00 – 17:30 Uhr, oder 15.06.2012, 10:00 – 17:30 Uhr, oder 09.11.2012, 10:00 – 17:30 Uhr	€ 95,00
PAT 2	Wahrnehmung und Motivation (8 Std.) 18.02.2012, 10:00 – 17:30 Uhr, oder 16.06.2012, 10:00 – 17:30 Uhr, oder 10.11.2012, 10:00 – 17:30 Uhr	€ 95,00

PBK 1	Patientenbetreuung und Koordination chronisch kranker Patienten (8 Std.) Patientenbegleitung - Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen (16 Std.) 21.06.2012, 09:30 – 17:45 Uhr und 22.06.2012, 09:30 – 16:45 Uhr und 23.06.2012, 09:30 – 16:45 Uhr inkl. Lernerfolgskontrolle	€ 280,00
-------	---	----------

PBK 2	Patientenbetreuung und Koordination chronisch kranker Patienten (8 Std.) Patientenbegleitung - Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen (16 Std.) 29.11.2012, 09:30 – 16:45 Uhr und 30.11.2012, 09:30 – 17:45 Uhr und 01.12.2012, 09:30 – 16:45 Uhr inkl. Lernerfolgskontrolle	€ 280,00
-------	---	----------

Anmeldeschluss:

3 Wochen vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn

#### Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen, davon mindestens zwei Jahre in der ambulanten Versorgung.
2. Nachweis der Teilnahme an o. a. Fortbildungen
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Die Unterlagen und Nachweise sind mit der Anmeldung zur Lernerfolgskontrolle einzureichen. Die Gebühr für die Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle beträgt 60,00 €. Die Nachweise (Punkt 2) sind innerhalb von 5 Jahren zu erwerben. Bei Fristüberschreitung kann eine Zulassung zur Lernerfolgskontrolle nicht erfolgen.

#### Lernerfolgskontrolle

Die Lernerfolgskontrolle beinhaltet einen 45minütigen Multiple-Choice-Test.